



PFARRINFO

171 | Dez. 2018 - Febr. 2019

der kath. Pfarrgemeinden
St. Hubertus, Roetgen
St. Antonius, Rott

Es wächst ein Weg aus Licht

Advent heißt: Gott kommt.

Er ist schon in Sicht.

Aus dem Himmel
auf die Erde.

Aus der Höhe
in die Tiefe.

Verborgen
in einem Kind.

Der Blick in das Sternenzelt wird umgelenkt –
in eine Krippe.

Udo Hahn

Gottes Sohn wird Mensch.

Er bringt Licht und Leben für alle – in dieser Gewissheit wünschen wir
Ihnen und Ihren Angehörigen eine gesegnete Weihnacht
das Leitungsteam von

St. Hubertus/St.Antonius Roetgen/Rott

Marion Behrendt-Höhne

Brigitte Palm

Angelika Paßen

Neue Messordnung ab 1. Advent

Brief des Leiters der Gemeinschaft der Gemeinden Aachen-Kornelimünster/Roetgen an die Gläubigen in den Pfarreien

Kornelimünster, den 13. Nov. 2018

In den Sommerferien hat sich die personelle Situation in unserer Gemeinschaft der Gemeinden zugespitzt. Pfr. van de Weyer erkrankte und heute ist seine Rückkehr noch nicht absehbar. Nur durch großen Einsatz vieler konnte seitdem viel aufgefangen werden. Ich danke an dieser Stelle ausdrücklich den Mönchen der Abtei in Kornelimünster, Pfr. Lambertz und anderen lieben Mitbrüdern sowie unseren Wortgottesdienst-Teams, die sehr geholfen haben.

Die Not drängt uns, die Messordnung der GdG erneut zu überarbeiten. Ich bin auf Unterstützung von außen angewiesen und es ist immer schwieriger, externe Priester zu finden. Mit den Kräften, die mir zur Verfügung stehen, kann ich zukünftig nur noch drei Eucharistiefeiern am Wochenende für unsere Gemeinden ermöglichen. Auch bei den Werktagsmessen sind Veränderungen unumgänglich.

In den Gremien wurde im Oktober eine neue Messordnung erarbeitet, die vom GdG-Rat auf seiner Sitzung am 12. November abschließend beraten wurde. Zum neuen Kirchenjahr, das mit dem 1. Advent beginnt, setzte ich sie in Kraft. In wenigen Sätzen lässt sich die neue Ordnung für den Sonntag so beschreiben: Eine verlässliche Hl. Messe für die gesamte GdG wird weiterhin sonntags um 11 Uhr in der Propsteikirche Kornelimünster gefeiert. In Roetgen als größter Pfarrei am südlichen Ende unserer GdG gibt es zumindest 14-tägig sonntags eine Eucharistiefeier. In den anderen Pfarreien ist zukünftig nur noch einmal monatlich eine Hl. Messe am Wochenende möglich. In der Pfarrei Lichtenbusch und in den Kapellengemeinden Schleckheim und Friesenrath wird an 5. Wochenenden Eucharistie gefeiert werden.

Das gottesdienstliche Leben wird in unseren Gemeinden schon lange von engagierten Frauen und Männern mitgetragen, die sich für die Leitung von Wortgottesfeiern qualifiziert haben und für diesen Dienst vom Bischof beauftragt sind. Welche Auswirkungen die neue Messordnung im Blick auf Wortgottesfeiern hat, überlasse ich den Verantwortlichen in den Gemeinden. Ich bin dankbar für den Einsatz für Gottesdienste vor Ort und bitte die Gläubigen um ihre Unterstützung und Wertschätzung. Nur so und mit Gottvertrauen können wir in dieser schwierigen Situation bestehen.

Mit freundlichen Grüßen

Propst Dr. Ewald Vienken

Leiter der GdG Aachen-Kornelimünster/Roetgen

Neues Lektionar ab dem Ersten Advent 2018



© Rainer STurm, Pixelio

Am Ersten Adventssonntag 2018 wird im deutschen Sprachgebiet ein neues Lektionar eingeführt. Ab diesem Datum wird in den Gottesdiensten der Sonn- und Festtage das Lektionar III/C verwendet. Es enthält die biblischen Abschnitte – zusammengestellt zum Verlesen im Gottesdienst –, die sich im Lesejahr C besonders am Evangelium nach Lukas ausrichten.

Nicht die Auswahl der Bibeltexte, die gelesen werden, ändert sich, sondern die Übersetzung.

Schon im Jahr 2003 wurde von den Bischöfen des deutschen Sprachgebiets beschlossen, die für Verkündigung und Liturgie im Jahr 1979 erschienene sogenannte Einheitsübersetzung zu überarbeiten und die bisherige Fassung auf den aktuellen Stand der Bibelwissenschaft zu bringen – eine Übersetzung ganz nah am Grundtext. Zugleich sollten zeitbedingte Formulierungen und Ausdrucksweisen in eine moderne Sprache überführt werden. Im neuen Lektionar werden ungewohnte Formulierungen der revidierten Einheitsübersetzung von 2016 aufmerken lassen und dazu einladen, das „Wort des lebendigen Gottes“ neu zu hören.

Das heißt konkret:

- Mit der Übernahme des neuen Textes wird der Gottesname jetzt mit HERR (in Kapitälchen) wiedergegeben. Dies ist geschehen in „An-lehnung“ an den hebräischen Gottesnamen J-H-W-H, der von keinem Juden ausgesprochen wird. Stattdessen werden Ersatzbegriffe verwendet wie Adonaj, der Ewige, der Gegenwärtige, ... Gemeinsam ist diesen Begriffen, dass menschliches Reden über Gott immer nur Annäherung ist. So ist auch der Name HERR (in Kapitälchen) nur eine „Hilfskonstruktion“. Das Schreiben in Kapitälchen soll deutlich machen, dass es sich nicht um eine Geschlechtszuschreibung handelt, sondern um den Namen Gottes. Was als optische Hervorhebung im geschriebenen Text erscheint, ist im Vortrag der Lesung nicht oder nur schwer zu betonen.
- Neutestamentliche Briefe, die sich an eine Gemeinde richten, werden eingeleitet mit den Worten "Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in ...". Sie richten sich also nicht mehr an die Gesamtheit der Bürger einer Stadt ("an die Römer"), auch nicht nur an die männlichen Römer, sondern an eine Gemeinschaft von Christinnen und Christen.

- Die Anrede "Schwestern und Brüder" steht vor den neutestamentlichen Lesungen, die sich an eine Gemeinde richten. „Brüder“ als Anrede ist im Griechischen ein kollektiver Begriff, der eine Gruppe aus Männern und Frauen bezeichnet.
- Am Ende jeder Lesung steht die Zusage an die Gemeinde „Wort des lebendigen Gottes“. Das mag bei schwierigen Texten unpassend erscheinen, doch sind die von Menschen gesprochenen Worte immer auch Gottes Wort. Die ganze Bibel ist Gottes Wort im Menschenwort.

Die sogenannte Leseordnung – die weltweit geltende Auswahl der Schrifttexte – bleibt unverändert erhalten. **Die Lektionare mit dem erneuerten Bibeltext erscheinen in den nächsten Jahren nach und nach.** Ihre hochwertige Einbandgestaltung weist darauf hin, welcher Stellenwert der Heiligen Schrift in der Feier der Liturgie und im Leben der Gemeinden zukommt.

Redaktion: LITURGISCHE BÜCHER, Trier 19.7.2018; Deutschsprachiges Liturgisches Institut der Schweiz; Cordula Kanera-Neumann; Marielies Schwering

Neue Messdienerinnen und Messdiener in Roetgen

Nach den Sommerferien begann für sechs neue Messdienerinnen und Messdiener die Ausbildung zum Dienst am Altar. Jeden Montagabend trafen wir uns von 18 bis 19 Uhr in der Kirche und haben geübt, wie man richtig klingelt, die Gaben zum Altar bringt oder die Kerzen zum Evangelium hält. **Die Neuen Messdiener/-innen sind:** Nora Eckert, Paul-Christoph Grömping, Nico Zerlik, Alan Czastka, Philipp Schlenzog und Emily Alpmann.



Uns Auszubildern hat die Zeit Spaß gemacht und wir wünschen den Neuen viel Freude bei ihrer Arbeit.

Jens Sprotten, Katharina Grömping, Fabian Kirsch, Lukas Linzenich, Jacqueline Schlüper und Hendrik Schlüper

Neue Messdiener in Rott gesucht

Wir laden alle Kommunionkinder, aber auch andere interessierte Kinder und Jugendliche herzlich ein, bei unserer Messdienerarbeit mitzumachen. Wir sind bei den Gottesdiensten dabei, damit es schön feierlich wird. Hier zählt jeder, denn nur **gemeinsam** sind wir **Gemeinde**.

Wir machen auch Freizeit: einmal im Jahr steht ein gemeinsames Wochenende oder ein Ausflug an.

Wenn du Lust hast, bei uns mitzumachen, melde dich bei
Brigitte Palm (02471-990455) oder Sandra Picard (02471-8880).

Wir freuen uns auf Dich!

Erstkommunionvorbereitung 2018/2019



„Ein Fisch ist mehr als ein Fisch“

Zum Start der Erstkommunionvorbereitung 2018/2019 haben wir uns mit allen Familien am 18. November in der Abteikirche von Kornelimünster getroffen.

112 Kinder und ihre Familien werden in den nächsten Monaten viele Gelegenheiten bekommen, Jesus, den Glauben und die Gemeinde noch besser kennenzulernen.

Die Erstkommunionvorbereitung setzt sich wieder aus gemeinsamen Gottesdiensten und einem Grundgerüst mit verschiedenen Thementagen zu „Die Taufe als Beginn des Christens“; „Gottesdienst? Erklär mal!“ und „Verwandtes Brot – was heißt das?“ sowie möglichen Gruppenstunden zusammen.

Dort, wo sich Eltern oder andere Gemeindemitglieder zur Verfügung stellen können, werden in den Wochen zwischen den Thementagen Gruppenstunden in den einzelnen Orten angeboten. Die Gruppenstunden verknüpfen u.a. die Vertiefung der Inhalte der Thementage und Feste im Kirchenjahr mit der Möglichkeit, die Gemeinschaft im Glauben mit den Kindern untereinander zu festigen.

All diese Bausteine sollen die Kinder unterstützen, Erfahrungen mit Gott machen zu können, der in Jesus Christus ganz konkret geworden ist und uns an seinen Tisch einlädt.

*Martina Kirch und Brigitte Palm, Ansprechpartnerinnen für Roetgen und Rott
Dorothee Wakefield, Gemeindereferentin*

Kirche mal anders - ein gelungener Start!



Unter dem Motto „Kirche mal anders“ kamen etwa 100 Menschen jeden Alters zum Erntedankfeuer der Pfarre St. Hubertus Roetgen auf die Wiese neben dem Wohngebiet Greppstraße 3. Bei strahlendem Wetter und in bester Stimmung wurden Kürbisse geschnitzt, ein Feuer angezündet, gemeinsam gesungen und gebetet. Anschließend gab es einen regen Austausch bei Wein, Saft und Brot. Man traf alte Bekannte und knüpfte neue Kontakte. – „Begegnung und Gemeinschaft, wie sie sich das Team erhofft hatte!“ „Das ist eine tolle

Aktion!“ bestätigten die Teilnehmer. Das Feuer wurde erst gelöscht, als schon längst ein klarer Sternenhimmel zu sehen war. Alle freuen sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr mit „Kirche mal anders.“

Das Team des Familienmesskreises bedankt sich bei allen, die zum Gelingen beigetragen haben, insbesondere bei der Familie Peters, die großzügig ihre Wiese zur Verfügung stellte.

Friedenslicht



Auch in diesem Jahr wird das Friedenslicht wieder von den Pfadfindern in unsere Gemeinde geholt. Unter dem Motto Frieden braucht Vielfalt – zusammen für eine tolerante Gesellschaft“ wird das Licht am dritten Advent in die ganze Welt gebracht. Ab dem 19.12 wird das Licht, durch die Wichtel der Pfadfinderinnenschaft St. Georg Roetgen wieder in die Kirche und das Rathaus gebracht. In der Kirche kann es dann von allen abgeholt und zu Hause entzündet werden.

Für das Team: Bianca Niessen

Motto passt: „Mitgebrachtes Teilen“ beim Fest der Begegnung am 23.09.2018

Für den 23.09.2018 hatten die katholischen Pfarren St. Hubertus Roetgen und St. Antonius Rott zusammen mit der evangelischen Gemeinde zum Fest der Begegnung ins Pfarrheim „Op de Kerchbröck“ eingeladen. Nach einem gemeinsam gefeierten ökumenischen Gottesdienst trafen sich also Gemeindemitglieder bei einer Tasse Kaffee und anderen Getränken, um die unterschiedlichsten mitgebrachten süßen und herzhaften Köstlichkeiten zu teilen. Aber auch die Gelegenheit, an kleinen Tischgruppen ins Gespräch zu kommen, wurde schnell angenommen. Sicher hat der eine oder andere dabei über die bekannten Ansprechpartner innerhalb der jeweiligen Gemeinde hinaus neue oder bereits bekannte Gesichter etwas näher kennen gelernt.

Ein Highlight des Tages waren die Kirchturmführungen, bei denen z.B. auch ein Roetgener Urgestein nach vielen Jahren wieder einmal einen Blick vom Kirchturm über die mittlerweile stark veränderte Gemeinde werfen konnte. Zurück am Boden kam man so ins Gespräch über Roetgen vor 60 Jahren und heute.



Für Kinder war neben der Kirchturmführung die Möglichkeit gegeben, mit fast 10.000 Holzklötzen – die über die Leitung der Grundschule GGS Roetgen organisiert wurden – eigene Bauwerke zu errichten. Am Ende des Tages war der Bereich vor dem Altarraum in der Kirche von den jungen Baumeistern mit einer riesigen Holzturm- und Brückenlandschaft gestaltet.

Leider spielte das Wetter im Laufe des Tages nicht mit, so dass die herrlichen mitgebrachten Kuchen nicht alle vollständig verzehrt werden konnten. Und auch die Besetzung der Getränketheke hatte - im Gegensatz zur Kaffeemaschine - aufgrund des für diesen Sommer ungewöhnlich schlechten Wetters eher einen ruhigen Tag.

Die Frage für die Zukunft lautet nun: Wer vermisst das Pfarrfest, wenn das Fest der Begegnung seinem Namen weiter Ehre macht?

Haltepunkte – Innehalten im Advent



Die Ampel springt auf Rot. Ich **halte an**. Ungeduldig oder auch gelassen wartend – auf jeden Fall will ich bald weiterkommen...

Die Adventszeit ist für viele Menschen eine der wichtigsten Zeiträume im Jahr. Die Vorfreude auf Weihnachten, Weihnachtsmärkte, Backen, Adventslieder,...

Doch leider ist diese Zeit für Viele auch geprägt von großem Trubel, Einkaufsstress, Feiern, und Terminen.

Das Innehalten-Team bietet in diesem Jahr im Advent 4 „Haltepunkte“ – Zeit der Besinnung und Vorbereitung auf Weihnachten.

Aussteigen, Einsteigen, Umsteigen und Jemanden nach dem Weg fragen oder aber auf den nächsten Bus warten mit neuem Ziel, dies sind unsere Themen an den 4 Adventssonntagen – unseren Haltepunkten.

Wenn Sie und Ihr Lust habt, steigt ein und kommt mit zu unseren Haltepunkten jeweils sonntags, 02.12.2018, 09.12.2018, 16.12.2018 und 23.12.2018 um jeweils 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Hubertus Roetgen.

Herzliche Einladung!



Rorate Gottesdienste

Auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder in Rorate - Gottesdiensten auf das kommende Weihnachtsfest vorbereiten.

Unsere Rorate-Gottesdienste finden statt am

- Dienstag, 18.12.2018 in Rott
- Donnerstag, 20.12.2018 in Roetgen.

Die Gottesdienste beginnen jeweils 7:00 Uhr und im Anschluss laden wir herzlich zum Frühstück ins jeweilige Pfarrheim ein.

An diesen beiden Tagen fallen die Abendmessen um 18.30 Uhr aus.

Gottesdienste an Heiligabend für Familien



In diesem Jahr laden wir in Roetgen zu zwei Gottesdiensten für Familien mit Kindern in die Pfarrkirche St. Hubertus ein:

- **15:00 Uhr** Krippenspiel für Familien mit Kindern im Kleinkind- und Kindergartenalter.
- **16:30 Uhr** Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung - nicht nur für Familien mit Kindern ab Grundschulalter.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Ihre Teams vom Familienliturgiekreis und der Kinderkirche

Herzlicher Dank

Am Beginn der Adventszeit und mit Beginn des neuen Kirchenjahres möchten wir uns ganz herzlich bei den Krippenbauern bedanken, die uns Jahr für Jahr mit den liebevoll gestalteten Krippen in unseren Kirchen St. Antonius, St. Hubertus und in der Marienkapelle erfreuen.

Danksagen möchten wir aber auch allen, die durch ihr großes und vielfältiges ehrenamtliches Engagement dazu beitragen, dass wir eine so lebendige Gemeinde sind.

Ohne das ehrenamtliche Engagement z.B. der Küster und des Kirchenschließdienstes, der WortgottesdienstleiterInnen und den Leiterinnen der Kinderkirche, den Damen des Seniorenkaffees und des Seniorenbesuchsdienstes, den MitarbeiterInnen der Bücherei und den Mitgliedern in den verschiedenen Gremien, um nur einige zu nennen, wäre vieles nicht möglich und unsere Gemeinde um vieles ärmer. Viele wichtige Aufgaben in unserer Gemeinde könnten nicht mehr wahrgenommen werden. Unsere Ehrenamtler tragen dazu bei, dass unsere Gemeinde weiter so lebendig bleibt. Herzlichen Dank!

Das Leitungsteam:

Marion Behrendt-Höhne

Brigitte Palm

Angelika Paßen



Vorlesesontage in der KÖB St. Antonius Rott 2019

köb  **bv.**

St. Antonius Rott

Die nächsten Termine jeweils von 11.00 – 12.00 Uhr:

So. 06.01.2019	So. 03.02.2019	So. 10.03.2019	So. 07.04.2019
So. 05.05.2019	So. 02.06.2019	So. 07.07.2019	So. 01.09.2019
So. 06.10.2019	So. 03.11.2019		

Besinnliche Adventstunden für Familien in Rott _____



„Kommt, wir folgen dem Stern“

In diesem Jahr lädt das Team Familienwortgottesfeiern aus Roetgen-Rott an den Adventssonntagen wieder alle Familien zu einer Adventstunde ein.

Wir treffen uns jeweils um **11:00 Uhr** in die **Pfarrkirche in Rott**.

Das Thema lautet diesmal **„Kommt, wir folgen dem Stern!“**.

Wir machen uns auf die Reise mit den heiligen drei Königen.
So wollen wir uns im Advent auf das Weihnachtsfest vorbereiten und in der manchmal hektischen Zeit eine besinnliche Pause einlegen.

Der **Windfang in der Kirche** wird im Laufe der Wochen mit Fensterbildern gestaltet, und dazu brauchen wir eure Hilfe.

Wir benötigen Familien oder Kinder oder Erwachsene, die diese Fensterbilder basteln. (Material wird am ersten Sonntag zur Verfügung gestellt). An den folgenden Sonntagen wird dann der Windfang mit den fertigen Fensterbildern gestaltet und erfreut **alle** Kirchenbesucher.

Wer hierzu noch Fragen hat, kann sich gerne melden bei
Brigitte Palm (Tel.: 02471-990455) oder
Caroline Zerwas (Tel.: 02471-948928)

Wir würden uns freuen, wenn an den Adventssonntagen mindestens so viele Familien kommen wie in den letzten Jahren.



Sternsingeraktion 2019 St. Antonius, Rott



20 * C + M + B + 19

Wir gehören zusammen, in Peru und weltweit

Wie jedes Jahr möchten wir alle Kinder und Jugendlichen aus Rott einladen bei der Sternsingeraktion 2019 mitzumachen. Als Beispiel-land steht diesmal Peru im Vordergrund und dort vor allem die behinderten Kinder.

Warum diese vor allem in ärmeren Ländern benachteiligt werden und wie die Sternsinger helfen, erfahren die Sternsinger-Kinder beim Vortreffen. Natürlich üben wir das Sternsingerlied und den Segen und es gibt zum Abschluß ein gemeinsames Essen.

Das Treffen ist am

30.11.2018 von 17 – 19:30 Uhr im Pfarrheim in Rott.

Die Aussendung der Sternsinger ist am

5.01.2019 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius

in einer kurzen Andacht. Anschließend ziehen die Sternsinger bis zum 12.01.2019 durch den Ort.

Den Abschluß bildet wie immer ein Treffen zum Geld zählen und Geschichten austauschen am

12.01.2019 um 17 Uhr im Pfarrheim in Rott anschließend sind alle Sternsinger und ihre Eltern eingeladen am Gottesdienst um 18 Uhr teilzunehmen.

Wer am Vortreffen nicht teilnehmen kann, aber als Sternsinger mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum 1.12.2018 bei:

Ulrike Rutert (990946), Uschi Maurer (921306), Caroline Zerwas (948928), Sandra Picard (8880), oder Ruth Rijdsdijk (990580)

Die Anmeldung und die Information zum Datenschutz gibt es auf der Homepage unter

www.st-hubertus-roetgen.de/angebote-und-aktivitaeten/sternsinger-rott

Weltgebetstag aus Slowenien: „Kommt, alles ist bereit!“



Information mit Vortrag, 09.01.19, 15:00
Uhr im evangelischen Gemeindehaus,
Roetgen

Probe 14.02. 19:00 Uhr Ev. Kirche Roetgen

Generalprobe 26.02. 19:00 Uhr Kath. Kirche

**Ökum. Gottesdienst, Freitag, 01.03. 19:00
Uhr Kath. Kirche Roetgen, anschließend
Festmahl**

Mit dieser Titelseite laden die Frauen des kleinen EU-Landes Slowenien alle Menschen ein, rund um den Globus mit an einem Tisch zu sitzen und Platz zu machen, besonders für die, mit denen sonst keiner rechnet, die Armen, Obdachlosen, Flüchtlinge und Kranken. So wie im Gleichnis vom Festmahl immer wieder neu eingeladen wird, denn es ist noch Platz!

Slowenien, erst seit 1991 ein unabhängiger Staat, umgeben von Österreich, Ungarn, Kroatien und Italien, ist etwa so groß wie Sachsen-Anhalt. Auf seiner kleinen Fläche bietet es eine außergewöhnliche landschaftliche Vielfalt. Von schneebedeckten Gipfeln über schroffe Gebirge und liebliche Hügel bis hin zu mediterraner Küste ist alles da.

Geschichte: Als Nahtstelle zwischen West und Ost hatte das Land römische, venezianische und türkische Besatzer; Habsburger und Deutsche haben Spuren hinterlassen, bis das Land nach dem Zweiten Weltkrieg Teilrepublik von Jugoslawien wurde und als Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt galt. Heute liegt es auf der „berühmten“ Balkanroute, auf der im Jahr 2015 Tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Ljubljana: „die Geliebte“, die Hauptstadt bildet das geografische, kulturelle, gesellschaftliche und politische Zentrum mit rund 288.000 Einwohnern. Die mächtige Burganlage (15. Jh.) und die malerische Altstadt mit ihren prächtigen Barock- und Jugendstilbauten locken zahlreiche Besucher.

Religion: Von den knapp zwei Millionen Slowenen sind ca. 57,8% römisch-katholisch, 2,4 % serbisch-orthodox, 2,5% muslimisch und ca. 1% evangelisch.-

Frauen haben aus dem sozialistischen Erbe manch positive Gesetzgebung bewahrt. Trotz Förderung der Teilhabe von Frauen in Politik und Wirtschaft, sowie einer guten Kinderbetreuung stehen viele Frauen vor der Herausforderung, ihre Rechte und Errungenschaften zu verteidigen. Nach wie vor ist es schwierig, Beruf, Familie und Versorgung pflegebedürftiger Angehöriger zu vereinbaren.

I. Schildknecht, Ev.Frauenhilfe



Termine

Gemeindefrühstück in Roetgen (Pfarrheim)

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 9:00 Uhr – 11:00 Uhr,
außer im Dezember, dann bereits am 12.12.2018



Treffen für Seniorinnen und Senioren in Rott (Pfarrheim)

Jeden 3. Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr,
außer im Dezember, dann bereits am 05.12.2018 Nikolaus-Kaffee

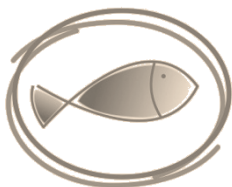
Kinderkirche in St. Hubertus, Roetgen

Sonntag	09. Dezember 2018	09.30 Uhr
Sonntag	13. Januar 2019 mit Kindersegnung	09.30 Uhr
Sonntag	10. Februar 2019	09.30 Uhr



© ev. Kirche

Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen: _____



In Roetgen:

Leonie Wilden, Luka Klinke am 15.09.

Vincent und Valentin Gerards am 22.09.

Lasse Kirch, Richard Simon Rudorf und Mats Biegmann
am 20.10.

Mattis Scholl, Matteo Luestraeten und Martha Marie
Vojnic am 17.11.

In Rott:

Ben Eliah Major am 4.8.

Leni Kaiser und Maja Sophie Rühlmann am 08.09.



Wir beten für unsere Verstorbenen: „Herr, lass sie bei dir ruhen in Frieden.“ _____



Aus Roetgen:

Alois Plum im Alter von 83 Jahren

Maria Theresia Laufs im Alter von 89 Jahren

Kurt Keiser im Alter von 70 Jahren

Herbert de Hesselle im Alter von 88 Jahren

Gernot Küsgens im Alter von 58 Jahren

aus Rott:

Lucie Mennicken im Alter von 83 Jahren

Renate Lesaar im Alter von 74 Jahren

Gottesdienste Weihnachten und Silvester/Neujahr in der GdG Kornelimünster/Roetgen 2018

	Mo 24. Dezember Heiligabend	Di 25. Dezember 1. Weihnachtstag	Mi 26. Dezember 2. Weihnachtstag	Mo 31. Dezember Hi. Silvester	Di 1. Januar Neujahr
Roetgen	10.30 WGF (im Sen-Zentrum Jannepeterstraße) 15.00 Krippenspiel f. Kinder bis 6 Jahre 16.30 WGF für Familien m. Kindern ab 6 Jahre 23.00 Christmette		09.30 WGF		11.00 HI. Messe
Rott	16.00 WGF (für Familien) 18.00 Christmette als WGF	9.30 HI. Messe		18.00 WGF zum Jahresschluss	
Walheim	14.00 WGF Seniorenzentrum Auf der Kler 15.00 Gottesdienst Haus Augustinus 16.00 Familien-WGF in der Kirche 18.00 Christmette als WGF 24.00 Christmette	11.00 WGF		18.00 HI. Messe zum Jahresschluss	
Hahn	08.00 Frühschicht (für Jugendliche) 15.00 WGF (für Kinder und Familien) 18.00 Christmette als WGF	18.30 WGF	11.00 HI. Messe	18.00 Uhr WGF	
Friesenrath	17.00 Christmette als WGF	18.30 WGF			
Schmithof/Sief Lichtenbusch	15.45 Christmette 15.00 WGF (für Familien) 18.00 Christmette als WGF	9.30 WGF 11.00 HI. Messe		9.30 WGF 11.00 WGF zum Jahresschluss	
Oberforstbach	16.00 Gottesdienst der evang. Gemeinde 18.00 Christmette als WGF			17.00 HI Messe zum Jahresschluss	
Schleckheim	16.00 WGF (für Familien)	09.30 HI. Messe			
Kornelimünster	15.00 Christmette für Kinder 17.00 musikalische Einstimmung 17.30 Christmette	10:30 HI. Messe gemeinsam in der Abtei	11.00 HI. Messe (Bergkirche)		11.00 HI. Messe
Venwegen	16.00 WGF (für Familien) 18.00 Christmette (im Kloster)	09.00 HI. Messe (im Kloster) 11.00 HI. Messe	09.00 HI. Messe (im Kloster)	18.00 HI. Messe (im Kloster)	09.00 HI Messe (im Kloster)
Benediktinerabtei	08:00 Frühmesse 11.30 Hochamt 17.30 1. Vesper von Weihnachten 23:00 Orgelmusik zum Weihnachtstfest 23.30 Christmette	08.00 Frühmesse 10:30 Pontifikalamt 17.30 Vesper mit sakramentalem Segen	08.00 Frühmesse 10.30 Hochamt 17.30 Vesper mit sakramentalem Segen	11.30 HI. Messe 17.30 Vesper 23.15 Stille mit sakramentaler Anbetung 23:45 meditative Musik	08.00 Frühmesse 10.30 Hochamt 17.30 Vesper mit sakramentalem Segen

Bußgottesdienst in St. Kornelius, Montag, 17.12. um 19.00 Uhr mit Beichtgelegenheit (für die komplette GdG)

Alle Tecke opjepass!



Op de Kerchbroeck jeh t et rund
Ruetsche feiert kunterbunt
an Altweiberdonnerstag

Karneval-Gottesdienst
am 28.2.2019 um 9.30 Uhr

Frühstücks-Buffer für Alt und Jung
ab 10.30 Uhr für 8,00 Euro
Suppen-Snack zu Mittag 3,00 Euro

Über viele Gäste freut sich der Pfarreirat St. Hubertus und St. Antonius
Pfarrheim de Kerchbroeck

Termine der Gottesdienste in unseren Gemeinden_____

Regelmäßige Gottesdienste in Roetgen:

- **Sonntag 9.30 Uhr:**
am 2. und 4. Sonntag im Monat Hl. Messe
am 1. und 3. Sonntag im Monat Wort-Gottes-Feier
- **Donnerstag 18.30 Uhr:** Wortgottesfeier
- **jeden 2. Mittwoch 10.30 Uhr**
Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum Jennepeterstraße

Regelmäßige Gottesdienste in Rott:

- **Samstag 18.00 Uhr:**
am Samstag vor dem 1. Sonntag im Monat Hl. Messe
am Samstag vor dem 3. und 4. Sonntag im Monat Wort-Gottes-Feier

Alle aktuellen Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung auf unserem Pfarrbrief oder der Homepage www.st-hubertus-roetgen.de / oder www.st-antonius-rott.de

Nächster Redaktionsschluss:

10. Februar 2019

für die Ausgabe 03/2019 – 08/2019

Bitte senden Sie Ihre Artikel an

an angelika@passen.de

Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Artikel mit der Pfarrinfovorlage erstellen, die Sie von der Homepage laden können unter www.st-hubertus-roetgen.de/aktuell/pfarrinfo

Impressum:

Herausgeber: Pfarrgemeinden St. Hubertus/Roetgen St. Antonius/Rott

Layout: Angelika und Ludwig Paßen

V.f.d.l.: Behrendt, Palm, Paßen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Wichtige Adressen

Pfarradministrator

Dr. Ewald Vienken 52076 Aachen, Benediktusplatz 11 Tel.: 02408-5994120
Büro Kornelimünster: 02408 5994102

Das Leitungsteam für die Gemeinden (e-mail: leitung@st-hubertus-roetgen.de):

- Dr. Marion Behrendt-Höhne, Pilgerbornstraße 20, Roetgen, Tel.: 4278 stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes Roetgen
- Brigitte Palm, Zum Struffelt 11, Rott, Tel.: 990455, Mitglied im Pfarreirat Roetgen/Rott
- Angelika Paßen, Buchenhain 9, Roetgen, Tel.: 4816, Mitglied im Pfarreirat Roetgen/Rott

Pfarrvikar in der GdG: Pfr. Ruprecht van de Weyer, Tel.: 0241-4013537 oder 02408 5994121

Küster in Roetgen und Rott: Thomas Rombach, Friesenrath, Tel.: 0151 65636724

Der Pfarreirat Roetgen/Rott

- Ansprechpartnerin für Roetgen: Angelika Paßen, Buchenhain 9, Tel.: 4816
- Ansprechpartnerin für Rott: Brigitte Palm, Zum Struffelt 11, Tel.: 990455

Die Kirchenvorstände

- stellv. Vors. für Roetgen Dr. Marion Behrendt-Höhne, Pilgerbornstr. 20, Tel.: 4278
- stellv. Vorsitzender für Rott: Günter Hübner, Königsberger Straße 2 Tel.: 8367

Katholischer Kindergarten: Greppstraße 44, Telefon: 02408-5994189

Caritas-Pflegestation: Simmerath, Tel.: 02473-909080 / Brigitte Bickendorff, Tel.: 4557

Pfarrbüro: Hauptstr. 64, Roetgen: Gisela Cosler; Tel.: 02408 5994103 oder 02408 5994100 Pfarramt@himmelsleiter.de und Gisela.Cosler@himmelsleiter.de
Die. und Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 17.00 – 19.00 Uhr

Unsere Katholischen Öffentlichen Büchereien (KÖB)

<i>Roetgen</i> (Pfarrheim) Tel.: 132795	<i>Rott</i> (Pfarrhaus): Tel.: 133578
Sonntag: 10:00 – 12:00 Uhr	Sonntag: 11:00 – 12:30 Uhr
Dienstag: 10:00 – 11:30 Uhr	Dienstag: 16:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag: 16:00 – 18:30 Uhr	Donnerstag: 16:30 – 18:30 Uhr

Die Pfarrgemeinden im Internet:

www.st-hubertus-roetgen.de oder www.st-antonyus-rott.de

Die GdG im INTERNET: www.gdg-himmelsleiter.de